



Newsletter Familienbildung Aschaffenburg

November 2020

Was erwartet die Leser*innen?

Die Familienstützpunkte und die Familienunterstützende Einrichtung.....	2
Informationen aus der Stadt	3
10 Jahre KoKi Stadt Aschaffenburg - Netzwerk Frühe Kindheit	3
Aktionstage „Pfoten weg – Kinder stärken“ – weitere Informationen	4
NEU: Taschengeldempfehlungen aus dem Jugendamt	4
Doppelspitze in der Stadtjugendringsleitung Aschaffenburg	4
Singschule der Stiftsmusik – musikalisches Angebot für Familien	5
„Papiersprechstunde“ des Migranten für Migranten e.V.....	5
Digitale Angebote rund um das Familienessen.....	5
Mitgeklickt – Teilhabe, Digitalisierung und verantwortungsbewusstes Handeln	5
Kinderbühne Kunterbunt – Theater für Kinder im JUKUZ	6
Bastelideen und Kreativ-Päckchen für Kinder aus dem JUKUZ.....	7
Zeichen- und Malwettbewerb rund um Superheld*innen aus dem JUKUZ.....	7
Der wundervolle JUKUZ-Kinder-Adventskalender	7
Agenda21-Preis: Neue Ausschreibung läuft bis zum 11. Dezember	8
Weitere Tipps und Hinweise	8
familienst@rk: Live-Web-Coaching zum Thema „Familie und KiTa“	8
Jugend-Check App: Welche Auswirkungen haben Gesetze auf junge Menschen?.....	8

Links zu weiterführenden Seiten sind **fettgedruckt** und können mit einem Klick erreicht werden.

Die Familienstützpunkte und die Familienunterstützende Einrichtung

Nachdem in den vergangenen Monaten einige Veranstaltungen in den Familienstützpunkten und der Familienunterstützenden Einrichtung möglich waren, gibt es nun wieder Einschränkungen. Die Einrichtungen sind weiterhin per Mail, Telefon oder je nach Anliegen auch persönlich für Familien da. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Newsletters.

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael – Baselaktion „Lichtertüten“

Die Martinszüge entfallen, an denen die Kinder die Lichter durch die Straßen tragen. Dieses Jahr ist auch St. Martin ein wenig anders. Der Familienstützpunkt Damm bietet eine Bastelaktion für Lichtertüten an. Diese können Familienstützpunkt abgeholt werden. Stehen diese, jeden Abend, wenn es dunkel wird, in den Fenstern wird Damm und die Welt ein wenig heller. Weitere Informationen bei **Barbara Illert, Familienstützpunkt Damm**

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt – Spielgruppen online

Die Spiel- und Singgruppen "Vogelnest" und "Eulennest" finden wieder online statt. Bereits ab dem 11. November um 9:30 Uhr treffen sich Familien wieder digital zum Singen, Spielen und Austauschen und Geschichtenhören. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung und technischen Hinweisen gibt es bei **Sabine Eisenschien-Hanesch, Familienstützpunkt Schweinheim**

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt – Sterne basteln

In einer Online-Bastelaktion gibt es Tipps und Trick zum Falten von Sterne für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Aus Butterbrottüten gestaltet, lassen diese die Fenster weihnachtlich aussehen. Die Materialien können ab dem 23. November im Familienstützpunkt abgeholt werden. Die Bastelaktion findet am 25. November, 16-17 Uhr statt. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung und technischen Hinweisen gibt es bei **Sabine Eisenschien-Hanesch, Familienstützpunkt Schweinheim**

Tipps, Hinweise und Neuigkeiten zu digitalen Aktionen und Aktuelles gibt es auf den Homepages der Familienstützpunkte und Familienunterstützenden Einrichtung:

www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de

www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de

www.familienstuetzpunkt-damm.de

www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de

www.kiga-gailbach.de



Informationen aus der Stadt

10 Jahre KoKi Stadt Aschaffenburg - Netzwerk frühe Kindheit



Im September 2010 starteten Claudia Hühne und Uta Morhart mit dem Aufbau der Koordinierenden Kinderschutzstelle (kurz KoKi). In diesen 10 Jahren wurde das Netzwerk Frühe Hilfen um viele neue Kooperationspartner*innen aus der Gesundheits- und Jugendhilfe erweitert. Viele neue Projekte sind entstanden: Gesundheitssprechstunden, Familienpatenkoordination, Elternrunden, Stadtteilmütter, Hebammenkoordinationsstelle, Spiel- und Krabbelgruppen. Mit der Einrichtung der Kinderschutzgruppe am SPZ und der Hebammenkoordinationsstelle beim Jugendamt sind wichtige Netzwerkpartner für den präventiven Kinderschutz dazu gekommen.

Familien mit Babys und Kleinkindern kommen zur Beratung zu KoKi. Acht Gesundheitsfachkräfte sind für die Stadt im Einsatz. 101 Familien erhielten in den 10 Jahren bereits Unterstützung von ihnen beim Handling und bei der Versorgung eines Neugeborenen. Die Stadtteilmütter Naira Akobjan, Züleyha Erden und Hatice Pervan begleiten seit 2011 viele Familien; das wöchentliche Frauenfrühstück und die Spielgruppe im B4 sind immer gut besucht. Der Bedarf an anonymer Fallberatung hat zugenommen. Vorwiegend Krippen- und Kitapersonal nimmt das Angebot wahr. Jährlich finden ca. 70 Beratungen durch die Koki- und InsoFa (Insoweit erfahrenen Fachkräften) -Beraterinnen statt. Inzwischen wurden 25 Familienpat*innen geschult. Aktuell besuchen und entlasten sie 13 Familien. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Stadtteilmüttern und die Kooperationen mit der GU, den Sprach- und Kulturvermittlern, den Angeboten in den Familienstützpunkten werden die Familien mit Migrationshintergrund erreicht.

Mit dem Hallo-Baby-Team, Tanja Bachmann und Gloria Waschulewski, wurde der Flyer „Babys und Fernsehen“ entworfen. Mit den KoKis Untermain (Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg) wurde der Flyer „Bitte nicht schütteln“ und einheitliche Bedarfs- und Übergabebögen und eine Übersicht der KoKi Fachstellen entwickelt. Mit dem Landkreis Aschaffenburg wurden Handlungsleitlinien im Kinderschutz veröffentlicht. (siehe auch www.aschaffenburg.de/koki)

KoKi bietet jährlich einen Fachvortrag und einen Workshop für Netzwerkpartner*innen und Fachkräfte an. Zum Beispiel gab es bisher Angebote zum Bundeskinderschutzgesetz, zur Bindung und frühkindliche Entwicklung, Kinderschutz in der KiTa, Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld häuslicher Gewalt oder Kinder psychisch kranker Eltern.

KoKi dankt allen Netzwerker*innen für die tolle Zusammenarbeit und das Mitwirken im präventiven Kinderschutz! Weitere Informationen bei

Claudia Hühne und Uta Morhart, KoKi Stadt Aschaffenburg

Aktionstage „Pfoten weg – Kinder stärken“ – weitere Informationen

Fachvortrag ist online, digitales Bilderbuch und Broschüre „Mutig fragen – besonnen handeln“

Für Fachkräfte, die am Fachabend der Aktionstage nicht teilnehmen konnten, steht der Vortrag von Elisabeth Kirchner vom Wildwasser e.V. nun online. Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden im Laufe ihrer Berufstätigkeit – mit oder ohne Kenntnis davon – mit sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Häufig ist es nicht einfach, dies zu erkennen und noch schwieriger ist es, adäquat zu handeln. Die Referentin reflektierte mögliche Hinweise auf erlebte sexuelle Gewalt und zeigte Wege der Intervention auf. Den Vortrag gibt es auf dem Youtube-Channel des JUKUZ zum Nachschauen:

<https://youtube.com/channel/UCNyBYKaUM0WmJC3aNX10Skg>.

Passend zum Theaterstück „Pfoten weg“, das im Rahmen der Aktionstage gezeigt wurde, gibt es ein digitales Bilderbuch zum Blättern. Dazu einfach folgenden Link anklicken:

<https://www.yumpu.com/de/document/read/63244465/pfoten-weg-macht-kinder-stark>.

Die Broschüre „Mutig fragen – besonnen handeln“ ist in überarbeiteter Auflage erschienen. Darin wird anschaulich aufgezeigt, was insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte über die Thematik des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen wissen sollten, wie sie in einem Verdachtsfall Beratung und Hilfe holen und wie sie ihr Kind stark machen können, um es vor sexueller Gewalt bestmöglich zu schützen:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/mutig-fragen---besonnen-handeln/95882>.

NEU: Taschengeldempfehlungen aus dem Jugendamt

Online und als gedruckte Version erhältlich, Kinder- und Jugendschutz

Für Eltern und Familien, die sich fragen, wann man mit dem Taschengeld beginnen soll oder welcher Betrag für welches Alter passend ist, gibt es ab jetzt Abhilfe. Ein neuer Flyer schafft einen Überblick rund um die Themen Taschengeld, Gelderziehung und Altersempfehlungen. Entstanden in Kooperation mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst ist er erhältlich bei

Jennifer Haas, Kinder- und Jugendschutz, jugendschutz@jukuz.de oder zum Download unter: www.jukuz.de/beratung/jugendschutz/eltern/.

Doppelspitze in der Stadtjugendringsleitung Aschaffenburg

Zusammen mit Ulli Kratz ist Elisa Narloch seit Oktober in der Geschäftsführung des Stadtjugendrings (SJR) Aschaffenburg mit Sitz im Kirchhofweg aktiv. Sie übernimmt die pädagogische Leitung und fördert das ehrenamtliche Engagement der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Aschaffenburg durch die Vereine und Verbände des SJR. Weitere Informationen unter: www.sjr-aschaffenburg.de.

Singschule der Stiftsmusik – musikalisches Angebot für Familien

Die Singschule der Stiftsmusik bietet ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Von Eltern-Kind-Singen für Kinder ab einem Jahr mit einem Elternteil, über die vokale Früherziehung für Vorschulkinder bis hin zu Kinder- und Jugendchören finden Sing- und Musikbegeisterte ein Angebot. Hier gibt es alle Informationen auf einem Blick:

<https://www.stiftsmusik.de/musik-für-kinder/singschule>.

„Papiersprechstunde“ des Migranten für Migranten e.V.

Nach vorheriger Anmeldung und mit Terminvereinbarung

Für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund, die Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen oder dem Verfassen von Antwortschreiben (wie z.B. für Krankenkassen, Versicherungen usw.) benötigen, bietet der Migranten für Migranten e.V. eine kostenfreie „Papiersprechstunde“ an. Die Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung unter info@mfm-ab.de oder gratiela.stolz@t-online.de möglich.

Digitale Angebote rund um das Familienessen

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Geht es um die (kindliche) Ernährung, kommen in vielen Familien immer wieder Fragen auf. Wann starte ich mit der Breikost? Wie kann dieser gesund und gleichzeitig lecker sein? Gibt es Alternativen zu „Kinderlebensmitteln“? Auch im November bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wieder Online-Aktionen für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren an. Zum Beispiel gibt es am **13. November, 15:30 bis 17 Uhr** einen Kurs zu süßem Essen „Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem“ oder am **Donnerstag, 19. November von 16-17:30 Uhr** einen Ernährungskurs für werdende Mütter „Fit durch die Schwangerschaft und Stillzeit“. Informationen, weitere Angebote und die Anmeldung unter www.weiterbildung.bayern.de (Filter „Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt“).

Mitgeklickt – Teilhabe, Digitalisierung und verantwortungsbewusstes Handeln

Gemeinsame Aktion des JuPa, des Sozialkaufhauses der Diakonie und des Café ABdate



Mitgeklickt sammelt gebrauchte Laptops/Notebooks sowie Drucker und Zubehör zur Weiterverteilung an von Armut betroffene junge Menschen. Bei Bedarf werden die Geräte vom Jugendparlament aufbereitet und später über das Diakonie-Sozialkaufhaus an von Armut betroffene junge Menschen ausgegeben. Das Café ABdate bietet für alle Spendenempfänger*innen Workshops an, in denen Know-How für den Umgang mit den Geräten vermittelt wird. Weitere Informationen gibt es bei Jugendparlament@aschaffenburg.de oder **06021/ 330 1753**.

Kinderbühne Kunterbunt – Theater für Kinder im JUKUZ

Theateraufführungen für Kinder und Familien im Dezember

Sonntag, 13. Dezember, 16 Uhr, "Einar, der auszog, die Welt zu retten"

Die Bäume haben die Nase gestrichen voll. Von den Menschen, die einfach nicht begreifen wollen, dass Bäume für das Leben auf diesem Planeten ungeheuer wichtig sind. Und von den



Menschen, die ihnen mit Gleichgültigkeit und fast Verachtung begegnen. Deshalb beschließen sie, einfach zu verschwinden und die Menschen alleine zu lassen. Aber da ist ein Junge, Einar, der begreift was grade passiert und der den Mut hat, die Bäume zurück zu holen. Dafür muss er sich auf eine abenteuerliche Reise

begeben und darf auch in brenzligen Situationen nicht aufgeben. Ob er es schaffen wird, die Bäume zurück zu holen? Ob die Menschen dann endlich verstehen, wie wichtig Bäume sind? Im Stil einer nordischen Sage erzählen Niels Klaunick und Lydia Strakulle von der Aufmerksamkeit und Wertschätzung dem Leben und allen Mitgeschöpfen gegenüber und wollen sensibel machen für Umwelt- und Klimaschutz. Ein Theater der Compagnie Nik. Geeignet für Kinder ab 5 bis 11 Jahren. Der Eintritt beträgt 4 €. Karten gibt es an der **Stadttheaterkasse (06021/ 330 18 88)**.

Sonntag, 20. Dezember, 14 Uhr und 16 Uhr, "Simon und das Kind in der Krippe"

Der Hirtenjunge Simon kann die Erwachsenen nicht verstehen. Da kommt ein Paar aus der Fremde und niemand will helfen. Dabei ist die Frau hochschwanger und braucht dringend eine Herberge. Simon ist klar, da muss er eben helfen. Aber er ist doch nur ein kleiner Hirtenjunge. Da eilen ihm die Tiere zu Hilfe und mit deren Unterstützung schafft Simon es, einen Unterschlupf in einem Stall zu finden und auch ein Stück Brot und eine Decke kann er auftreiben.

Es muss irgendein Zauber über der Nacht liegen, denn Simon kann verstehen, was die Tiere sprechen und dann kommt tatsächlich auch das Kind auf die Welt und alle Not und aller Streit ist vergessen. Ohne mit großen Worten überladen zu sein schafft es das Stück, den Zauber der Heiligen Nacht und den Zauber eines jeden beginnenden Lebens zu vermitteln. Gespielt vom Figurentheater Rosenfisch ist es geeignet für Kinder von 3 bis 9 Jahren. Der Eintritt beträgt 4 €. Karten gibt es an der **Stadttheaterkasse (06021/ 330 18 88)**.



Bastelideen und Kreativ-Päckchen für Kinder aus dem JUKUZ

Weihnachtsbasteleien für Zuhause am 05. Dezember

Im JUKUZ gibt es noch einmal eine "Corona-Creativ-Care"-Aktion als "Winter-Edition". In kleinen, gepackten Tüten finden sich allerlei Materialien und Ideen für Weihnachtsbasteleien für und mit Kindern, Spielideen für den Winter und einiges mehr. Die Päckchen können am Samstag, den 05. Dezember, 12-16 Uhr, kostenlos im JUKUZ (im Hof) geholt werden. Das Angebot richtet sich an Familien aus Aschaffenburg (nicht an Einrichtungen oder große Gruppen).

Kinderkulturarbeit (Hille Blum) und Werkstätten (Moni Blum) im JUKUZ,
kinderkultur@jukuz.de oder werkstaetten@jukuz.de.

Zeichen- und Malwettbewerb rund um Superheld*innen aus dem JUKUZ

Einsendeschluss ist der 20. November

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren gibt es in den Herbstferien einen JUKUZ-Zeichen- und Malwettbewerb. Das Thema heißt: „Du bist ein/e Superheld/in. Zeig uns deine Kräfte“. Auf einem DIN A4-Blatt können die Kinder kreativ werden, egal mit welcher Technik, ob Bunt- oder Filzstifte oder auch Aquarellfarbe, je nach Vorliebe. Die Bilder werden per Post an das JUKUZ gesendet (JUKUZ, Mobile Jugendarbeit, Stichwort „Superheld/in“, Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg). Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss eine Absenderadresse, Namen und Alter angeben. Preise werden in drei Altersstufen vergeben (6-8, 9-10 und 11-12 Jahre). Weitere Infos gibt's bei der JUKUZ-Jury. Die besteht aus **Jenni Haas, Natalia Gulina und Andre Weinrich, www.jukuz.de.**

Der wundervolle JUKUZ-Kinder-Adventskalender

Gemeinschaftsaktion der Werkstätten und der Kinderkulturarbeit im JUKUZ

Besondere Zeiten bringen besondere Ideen. Denn auch wenn es in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt gibt, große Weihnachtsfeiern ausfallen und so vieles anders ist als sonst, soll es trotzdem gemütlich bleiben und Mut und Freude nicht verloren gehen. Damit möglichst viele Kinder in Aschaffenburg, die sonst in der Vorweihnachtszeit im JUKUZ basteln und spielen, einen schönen Advent haben, gibt es nun den JUKUZ-Kinder-Adventskalender. Der Inhalt richtet sich an Kinder ab 6 Jahren. Der Kalender enthält jeden Tag kleine (aber feine) Ideen zum Selbermachen, Rätseln, Schmunzeln oder Spielen. Manchmal führt er auch über einen Link zu besonderen Fundstücken oder ein QR-Code verrät, wie es weitergeht. Für 5 € ist er nach Vorbestellung (die Anzahl ist begrenzt) unter der Mailadresse **kinderkultur@jukuz.de** am Samstag, den 28. November von 14 bis 16 Uhr zu bekommen.

Agenda21-Preis: Neue Ausschreibung läuft bis zum 11. Dezember

Die Stadt Aschaffenburg schreibt den Agenda21-Preis zum 21. mal aus. Es werden Projekte aus dem Jahr 2020 gewürdigt. Der Preis ist eine Anerkennung für Projekte, die Gedanken der Nachhaltigkeit im Sinne der lokalen Agenda21 besonders berücksichtigen. Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen oder Firmen aus der Stadt Aschaffenburg. Vorschläge werden bis 11. Dezember mit einer kurzen Projektbeschreibung entgegengenommen:



Stadt Aschaffenburg, Umweltamt, Andreas Jung, 06021/ 330 1491, agenda21@aschaffenburg.de.

Weitere Tipps und Hinweise

familienst@rk: Live-Web-Coaching zum Thema „Familie und KiTa“

des Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Die Web-Coachings möchten Familien begleiten und unterstützen, ganz besonders (aber nicht nur) während der Corona-Pandemie. In der dritten Ausgabe geht es um konkrete Tipps für Eltern rund um das Thema „Hallo Eltern, hallo Kita! Im Gespräch bleiben: Was Eltern und Kitas im Austausch erreichen“. Zu Gast im Studio ist Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll (Expertin zum Thema „Frühe Kindheit“ und seit 2006 Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik). Wie die Kommunikation zwischen KiTa und Eltern gut funktioniert, was unter dem Begriff „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ zu verstehen ist und welche Bedeutung der gegenseitige Austausch hat, gibt es ohne Anmeldung am **Dienstag, 10. November, 20:30 Uhr im Live-Stream** auf familienland.bayern.de.

Jugend-Check App: Welche Auswirkungen haben Gesetze auf junge Menschen?

Neue App vom Kompetenzzentrum Jugend-Check der Bundesregierung.

Mit der App können aktuelle Gesetze interaktiv geprüft werden. Somit erhält man Informationen über Auswirkungen von Gesetzesvorhaben der Bundesregierung auf das Leben junger Menschen. Hintergrund: Der Jugend-Check ist ein Baustein der Jugendstrategie der Bundesregierung. Weiterführende Informationen zur Jugendstrategie gibt es unter <https://www.jugendhilfeportal.de/jugendstrategie/>.

Kontaktdaten der Familienstützpunkte und der Familienunterstützenden Einrichtung

Familienstützpunkt Hefner-Alteneck mit KiTa St. Martin

Hefner-Alteneck-Straße 35, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 916 34,
fsp.hefner-alteneck@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-hefner-alteneck.de
Ansprechpartnerin: Magdalena Treffert

Familienstützpunkt Innenstadt mit KiTa Herz-Jesu

Memeler Straße 12 und 14, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 371 73 73,
fsp.innenstadt@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-innenstadt.de
Ansprechpartnerin: Erika Schneider-Hellwig

Familienstützpunkt Damm mit KiGa St. Michael

Schulstraße 42, 63741 Aschaffenburg, 06021/ 371 94 15,
fsp.damm@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-damm.de
Ansprechpartnerin: Johanna Hummels

Familienstützpunkt Schweinheim im Haus für Kinder Maria Geburt

Gutwerkstraße 61, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 449 79 46,
fsp.schweinheim@aschaffenburg.de, www.familienstuetzpunkt-schweinheim.de
Ansprechpartnerin: Sabine Eisenschien-Hanesch

Familienunterstützenden Einrichtung St. Matthäus in Gailbach

Glasterstraße 5, 63743 Aschaffenburg, 06021/ 683 31,
kiga-gailbach@t-online.de, www.kiga-gailbach.de
Ansprechpartnerin: Claudia Remmele

Herausgeberinnen und Kontakt:

Claudia Beck und Miriam Müller

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Jugendhilfeplanung/ Familienbildung
Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 330 1794,
claudia.beck@aschaffenburg.de, miriam.mueller@aschaffenburg.de, www.familien-aschaffenburg.de

Claudia Hühne und Uta Morhart

Stadt Aschaffenburg, Jugendamt, Koordinierender Kinderschutz
Dalbergstraße 18, 63739 Aschaffenburg, 06021/ 45 11 865, koki@aschaffenburg.de, www.familien-
aschaffenburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie nicht weiter den Newsletter erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an familien@aschaffenburg.de.

